
Niederschrift

Gremium:	Stadtrat
Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 26.08.2020
Sitzungsdauer:	19:00 – 22:05 Uhr
Sitzungsort:	Kulturhaus, Straße der Jugend 41 in Tangerhütte

 Öffentliche Sitzung es folgte eine
Nichtöffentliche Sitzung Nichtöffentliche
Sitzung

Werner Jacob
Vorsitzender

Karin Menzel (Aufnahme in Sitzung)
Heidrun Gebert (Abschrift: TOP 3 – 6)
Birgit Wesemann (Abschrift: TOP 1 – 2, TOP 7 – 21)
Protokollführer

Anwesend:Vorsitzender

Herr Werner Jacob

Bürgermeister

Herr Andreas Brohm

Mitglieder

Herr Michael Bartoschewski
Herr Ralf-Peter Bierstedt
Frau Edith Braun
Herr Ralf Breuer
Frau Petra Fischer
Herr Marcus Graubner
Herr Peter Jagolski
Frau Carmen Kalkofen
Herr Wolfgang Kinszorra
Frau Steffi Kraemer
Herr Wilko Maatz
Herr Uwe Nastke
Herr Karsten Paproth
Herr Dieter Pasiciel
Herr Björn Paucke
Frau Rita Platte
Herr Marco Radke
Frau Alexandra Schleef
Herr Dietrich Schultz
Herr Bodo Strube
Herr Daniel Wegener

Ortsbürgermeister

Herr Michael Grupe
Frau Maria Just
Herr Alexander Wittwer

Anwesend:Mitarbeiter Verwaltung

Frau Claudia Wittke

Protokollführer

Frau Karin Menzel
Frau Gebert lt. Aufnahme
Frau Wesemann lt. Aufnahme

Abwesend:Mitglieder

Herr Michel Allmrodt entsch.
Herr Dr. Frank Dreihaupt entsch.
Herr Michael Nagler entsch.
Herr Christoph Plötze entsch.
Herr Sven Wegener entsch.

Tagesordnung

zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates der EG Stadt Tangerhütte am Mittwoch, 26.08.2020, 19:00 Uhr im Kulturhaus, Straße der Jugend 41 in Tangerhütte.

Öffentliche Sitzung**DS-Nr.**

- | | |
|---|-------------|
| 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Stadtratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit | |
| 2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung | |
| 3. Abstimmung über die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 10.06.2020 | |
| 4. Einwohnerfragestunde | |
| 5. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse | |
| 6. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten (§ 65 Abs. 2 KVG LSA), Eilentscheidungen (§ 65 Abs. 4 KVG LSA) und Bekanntgaben der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse | |
| 7. Anfragen und Anregungen, Sonstiges | |
| 8. Aufnahme Bau eines Tiefbrunnen in der Ortschaft Grieben in den Haushalt 2020 | BV 320/2020 |
| 9. Aufnahme Kosten Fenster GS Grieben in den Haushalt 2020 | BV 321/2020 |
| 10. Änderungsantrag WG Lüderitz zum Haushalt 2020 und zum Haushaltskonsolidierungskonzept 2020-2028 - Radweg Cobbel-Birkholz | BV 314/2020 |
| 11. Antrag WG Lüderitz zum Haushalt 2020 und zum Haushaltskonsolidierungskonzept 2020-2028 | BV 315/2020 |
| 12. Antrag WG Lüderitz zum Haushalt 2020 und zum Haushaltskonsolidierungskonzept 2020-2028 | BV 316/2020 |
| 13. Antrag WG Lüderitz zum Haushalt 2020 und zum Haushaltskonsolidierungskonzept 2020-2028 | BV 317/2020 |
| 14. Antrag WG Lüderitz zum Haushalt 2020 und zum Haushaltskonsolidierungskonzept 2020-2028 | BV 318/2020 |
| 15. Antrag WG Lüderitz zum Haushalt 2020 | BV 323/2020 |
| 16. Haushaltskonsolidierungskonzept 2020 - 2028 | BV 308/2020 |
| 17. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020 | BV 309/2020 |
| 18. Diskussion und Beschluss zur Hauptsatzung der Einheitsgemeinde "Stadt Tangerhütte" | BV 202/2020 |
| 19. 1. Änderung zur Geschäftsordnung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte für den Stadtrat und seine Ausschüsse | BV 319/2020 |
| 20. Antrag WG Lüderitz - Aufnahme in das Leaderprogramm der Sanitärcontainer auf dem Campingplatz Lüderitz am Freibad | BV 310/2020 |
| 21. Antrag der UWGSA - Schwimmunterricht der Grundschulen der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte | BV 324/2020 |
| 22. Antrag Fraktion CDU/FDP - Fähre Ferchland-Grieben gem. § 45 Abs. 2 Nr. 9 und 20 ggf. 17 KVG LSA | BV 326/2020 |

Öffentliche Sitzung

29. Wiederherstellung der Öffentlichkeit
30. Bekanntgabe der in nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
31. Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Stadtratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Herr Jacob eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 23 Stadträte (SR'e) anwesend. Davon sind Herr Allmrodt, Herr Dr. Dreihaupt, Herr Nagler, Herr Plötze und Herr Sven Wegener entschuldigt.

TOP 2: Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Jagolski stellt den *Antrag* die Tagesordnungspunkte (TOP'e) 16 -BV 308/2020- und 17 -BV 309/2020- zu vertagen, weil die 3 Ausschüsse diese beiden Beschlüsse abgelehnt haben und man sich im Hauptausschuss (HA) dazu entschlossen hatte, diese beiden Beschlüsse noch einmal in die Beratungsfolge zu nehmen.

Abstimmung Antrag: 18 x Ja 4 x Nein 1 x Enthaltung

Somit nehmen wir die TOP'e 16 und 17 von der Tagesordnung (TO). Die darauffolgenden TOP'e rücken automatisch nach oben.

TOP 3: Abstimmung über die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 10.06.2020

Herr Jacob bittet um die Abstimmung der öffentlichen Niederschrift vom 10.06.2020.

Abstimmung: 22 x Ja 0 x Nein 1 x Enthaltung

TOP 4: Einwohnerfragestunde

Herr Werner Hartig aus Birkholz hat Unterschiede zu den Verfahrensweisen mit der Einwohnerfragestunde in den Ausschüssen und im Stadtrat festgestellt. Er bittet darüber nachzudenken, die Einwohnerfragestunde in allen Sitzungen an gleicher Stelle der TO und möglichst zu Beginn der Sitzungen zu behandeln.

Herr Jacob antwortet, dies wurde bereits berücksichtigt und angepasst. Es liegt eine neue Beschlussvorlage dazu vor, über die noch abgestimmt werden soll.

Herr Hans-Joachim Schulze aus Tangerhütte berichtet über den schlechten Straßenzustand der Verlängerung der Bebelstraße in Richtung Wiesengrund in Tangerhütte und bittet darum, die großen Schlaglöcher auf der Fahrbahn zu beseitigen, da diese eine Gefahr für Verkehrsteilnehmer darstellen.

Herr Jacob gibt zur Antwort, dass Herr Brohm diesen Hinweis aufgenommen hat.

Herr Jacob beendet die Einwohnerfragestunde.

TOP 5: Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Brohm gibt die in der nichtöffentlichen Sitzung am 15.07.2020 gefassten Beschlüsse bekannt.

- BV 317/2020: Personalangelegenheit - Einstellungsverfahren SB Hochbau
Abstimmung: Verfahren aufgehoben

- BV 312/2020: Personalangelegenheit - Einleitung eines Disziplinarverfahrens nach Disziplinargesetz Sachsen-Anhalt gegen den Bürgermeister Herrn Brohm
Abstimmung: 20 x Ja, 4 x Nein 0 x Enthaltung

TOP 6: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten (§ 65 Abs. 2 KVG LSA), Eilentscheidungen (§ 65 Abs. 4 KVG LSA) und Bekanntgaben der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse

Herr Brohm berichtet:

- über das gestrige 2. Gespräch zur Fähre Parey/Grieben, mit den beiden Landkreisen (LK), mit Tangermünde, Tangerhütte und mit einem Sachverständiger
 - Begutachtung der alte Fähre, ob behalten oder nicht
 - welche Fährenart (Gierseil- oder Motorfähre)
 - Bitte an Gemeinde Parey, Fähre bei einer Werft lagern und dort den TÜV zu holen
- in Sitzung 15.07.2020 die Zusammenlegung Rettungswache beschlossen, zu prüfen
 - angedachte Lösung leider nicht machbar, Objekt zu klein

- Haushaltsberatungen:
 - Dank an alle Ortsbürgermeister (OBM) und Ortschaftsräte (OR) sowie auch an Sie für die Hilfe und Hinweise
- Schulmuseum der Wilhelm-Wundt-Schule:
 - muss aufgrund von Bauarbeiten ausgelagert werden
 - ein möglicher geeigneter Ort wäre das Heimatmuseum in der Otto-Nuschke- Straße
 - wird noch geprüft
- Baumaßnahmen:
 - FW-Gerätehaus Bittkau wird voraussichtlich Ende November an den Zug Elbe übergeben
 - Tangerhütter Weg in Bellingen ist ein Großprojekt für Hochwasserschadensbeseitigung
- Zuwendungsbescheide liegen vor:
 - Kapelle Briest
 - Mehrzweckhalle Grieben
 - am 17.08.2020 Fördermittelbescheid für Radweg Birkholz-Cobbel feierlich übergeben. Jetzt geht es um die Klärung der Abarbeitung dieser Projekte.
- Dach Neues Schloss:
 - Abnahme ist erfolgt
 - Gutachten steht SR zur Verfügung
 - Mängel wurden geklärt
- bundesweiter Warntag:
 - am 10.09.2020, 11:00 Uhr schrillen alle Sirenen
 - Ziel ist Sensibilisierung der Bevölkerung => wie verhalte ich mich in solchen Situationen
- Personal:
 - zum 01.08.2020 5 Auszubildende neu eingestellt
 - ein Azubi in der Verwaltung
 - vier Azubis in den Kindertagesstätten => diese bekommen wir gefördert
- getätigte Stellenausschreibungen:
 - eine Stelle (befristet) als Schwangerschaftsvertretung im Bauamt
 - eine Stelle als Hausmeister in Kita-Einrichtungen
 - eine Stelle für den Reinigungsservice in Kita-Einrichtungen
- digitales Rathaus:
 - zuständige Mitarbeiter des Bundesinnenministeriums für das online-Zugangsgesetz wollten Information zu unserem digitalen Rathaus => Herr Brohm hat es zur Verfügung gestellt
- Wildpark Weißewarte:
 - ein Antrag für die zugesagte finanzielle Anschubfinanzierung liegt vor
 - vorigen Woche 30 000 € überwiesen
- Der Ministerpräsident Herr Haselhoff verbrachte einen Urlaubstag in der Altmark. Er war zu Gast in den Gartenträume-Objekten, im Tangerhütter und im Briester Schloss.

TOP 7: Anfragen und Anregungen, Sonstiges

Warum findet in der GS Grieben kein Musikschulunterricht mehr statt?

Der Verwaltung war bis zum Beginn der Corona-Pandemie nicht bekannt, dass in der GS Grieben diese private Leistung in den kommunalen Räumlichkeiten kostenfrei stattfand. Nach Erhalt der Information wurde die entsprechende Mitarbeiterin, die den Unterricht durchführt auf den Umstand mehrfach hingewiesen und, dass vor Aufnahme des Unterrichtes mit dem Gebäudemanagement ein Mietvertrag zu schließen ist, der auch in den beiden anderen Grundschulen zur Anwendung kommt.

Sirenen müssen in den Haushalt, jede Ortschaft muss eine haben - Steht das im Gesetz?

Derzeit befinden sich an allen Standorten der Ortsfeuerwehren Sirenen, mit Ausnahme der Ortschaften Tangerhütte, Birkholz und Sandfurth.

Gemäß § 3 Abs. 2. Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz LSA in der aktuellen Fassung, ist der Landkreis für die Alarmierung (aussenden des digitalen Signals) verantwortlich. Dem Träger des Brandschutzes obliegt es in seiner eigenen Zuständigkeit die Art der Endgeräte festzulegen.

Im Rahmen des Zivilschutzes gibt es eine Empfehlung vom BBK (Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe), die vorhandenen Sirenen zur Warnung der Bevölkerung zu ertüchtigen und zu erhalten. Finanzielle Mittel oder eine gesetzliche Grundlage sind auch hier nicht vorhanden.

Dachschaden – Einsicht des Abnahmeprotokolls

Protokoll der Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. vom Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Das Abnahmeprotokoll wird den Stadtrat (SR) mit der Freitagmail am 04.09.2020 zur Verfügung gestellt.

OT Schelldorf – Landwirtschaftlicher Weg sanieren - bei Regen unpassierbar Kann dieser evtl. durch den Bauhof geflickt werden?

Zur Klärung des Sachverhaltes fand eine Vorort-Begehung am 03.09.2020 statt. Teilnehmer waren hierbei Frau Platte, Herr Pauke, Herr Steinig-Pinnecke, Herr Riebold und Herr Brohm.

Der Weg weist erhebliche Bodenschwankungen aus. Mit einem normalen PKW ist der Weg nicht zu benutzen. Eine Ausbesserung, auch wenn man nur eine kleine Verbesserung möchte, ist nur mit enormem Aufwand zu erreichen.

Es wurde sich darauf geeinigt, dass der Weg nur über eine Förderung „ländliche Wege“ zu ertüchtigen ist. Die Maßnahme wird von der Ortschaft wieder als Projekt für den Haushalt 2021 beantragt. Eine Umsetzung erfolgt dann, wenn Fördermittel da sind und die Eigenmittel vorhanden sind. Der Bauhof kann hier nicht tätig werden, darin waren sich alle einig.

TOP 8: Aufnahme Bau eines Tiefbrunnens in der Ortschaft Grieben in den Haushalt 2020 - BV 320/2020

Frau Platte, Antragstellerin der Ortschaft Grieben, erläutert ihren Antrag und bittet um Zustimmung. Die Ortschaft Grieben benötigt wenigstens eine Stelle, wo jederzeit ausreichendes und dauerhaftes Löschwasser zur Verfügung steht und schnell erreichbar ist.

Es entsteht eine Diskussion, ob man den Bau eines Tiefbrunnens in den HH 2020 aufnimmt oder nicht, an der sich **Frau Schleef** und **Herr Brohm** beteiligen, bis **Herr Jagolski** den *Geschäftsordnungsantrag*, *Ende der Rednerliste* stellt.

Frau Schleef stellt im Namen der UWGSA den *Geschäftsordnungsantrag*, *um eine namentliche Abstimmung*. Die UWGSA könne es nicht verantworten, dass die Prio-Liste außer Kraft gesetzt wird.

Abstimmung Geschäftsordnungsantrag von Herrn Jagolski: einstimmig Ja

Abstimmung Geschäftsordnungsantrag von Frau Schleef: mehrheitlich Ja

Herr Jacob bittet um *namentliche Abstimmung* der BV 320/2020.

Der Stadtrat beschließt den Bau eines Tiefbrunnens in der Ortschaft Grieben in den Haushalt 2020 mitaufzunehmen.

Herr Jacob	Ja	Herr Maatz	Nein
Herr Brohm	Nein	Herr Nasko	Ja
Herr Bartoschewski	Ja	Herr Paproth	Ja
Herr Bierstedt	Ja	Herr Pasiciel	Ja
Frau Braun	Ja	Herr Paucke	Ja
Herr Breuer	Ja	Frau Platte	Ja
Frau Fischer	Nein	Herr Radke	Ja
Herr Graubner	Ja	Frau Schleef	Nein
Herr Jagolski	Ja	Herr Schultz	Ja
Frau Kalkofen	Nein	Herr Strube	Nein
Herr Kinszorra	Ja	Herr D. Wegener	Ja
Frau Kraemer	Ja		

Abstimmungsergebnis: 17 x Ja 6 Nein 0 Enthaltung

Herr Jacob bittet um *Abstimmung* des Antrages vom BM, der wie folgt lautet.

Der Stadtrat beschließt, in den kommenden 5 Jahren jährlich 60.000 € für die Bereitstellung von Löschwasser in den Haushalt einzuplanen. Die Verwendung wird durch die Gemeindeführung, auf Grundlage einer Prioritätenliste, festgelegt.

Abstimmungsergebnis: 21 x Ja 0 Nein 2 Enthaltung

TOP 9: Aufnahme Kosten Fenster GS Grieben in den Haushalt 2020 - BV 321/2020

Frau Platte, Antragstellerin der Ortschaft Grieben, gibt hierzu eine kurze Erläuterung. Der Sportraum wurde hergerichtet aber die Fenster sind noch alte Verbundfenster von 1980. Diese lassen sich sehr schwer öffnen. Sie bittet um Zustimmung

Herr Jacob bittet um *Abstimmung* der BV 321/2020.

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt die Aufnahme der Kosten zur Erneuerung der Fenster in dem neuen Sportraum der Grundschule Grieben in den Haushalt der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte 2020 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 18 x Ja 4 x Nein 1 x Enthaltung

TOP 10: Änderungsantrag WG Lüderitz zum Haushalt 2020 und zum Haushaltskonsolidierungskonzept 2020-2028 - Radweg Cobbel-Birkholz - BV 314/2020

Frau Braun informiert hierzu und über ihr Anliegen, dass eigentlich hier der LK zuständig ist. Sie habe darüber mit dem LK gesprochen. Danach habe sie mit ihrer Fraktion darüber beraten und sind zum Ergebnis gekommen, diesen Antrag auf Streichung zurückzuziehen.

Frau Braun habe einen *Änderungsantrag zur BV 314/2020*, den ihre Fraktion kennt und den sie verliest.

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Stadtrat der EG Stadt Tangerhütte beauftragt den BM A. Brohm:

- 1. Den Radweg mit Festpreis bis 1 Mio. € inklusive aller sonstigen Kosten, wie Grunderwerb, u.a. Leistungen die damit im Zusammenhang stehen, auszuschreiben.*
- 2. Der BM wird zeitgleich beauftragt, eine schriftl. Zusage -übernahme für alle Mehrkosten vom Fördermittelgeber, dem Landkreis als Baulastenträger und der BJ Radweg einzufordern. Das Ziel muss Kostenneutralität für die EG sein!*
- 3. Nach erfolgter Ausschreibung werden dem Stadtrat die Ergebnisse dieser mit den tatsächlichen Kosten vorgelegt. Erst danach entscheidet der Stadtrat über Vergabe und Baudurchführung zum Festpreis.*

Es entsteht eine Diskussion über den Änderungsantrag und, dass es vernünftig wäre den Antrag zurückzustellen, weil dieser mit der BV 314/2020 nichts zu tun habe. Die Form stimmt auch nicht.

Herr Brohm stellt den *Geschäftsordnungsantrag, Ende der Diskussion und die BV 314/2020 in die Beratungsfolge zu geben.*

Herr Kinszorra stellt den Änderungsantrag von Frau Braun vom 30.06.2020 dar und zwar 1. Streichung Radweg Cobbel-Birkholz, 2. Streichung 4 Straßenlampen Bellingen usw. Jetzt präzisiert Frau Braun im Namen ihrer WG den Antrag. Dieser Änderungsantrag muss zur Abstimmung kommen.

Abstimmung Geschäftsordnungsantrag von Herrn Brohm: 13 x Ja 9 x Nein 1 x Enthaltung

Mit dem Abstimmungsergebnis wird die BV 314/2020 in die nächste Sitzungsfolge verwiesen.

TOP 11: Antrag WG Lüderitz zum Haushalt 2020 und zum Haushaltskonsolidierungskonzept 2020-2028 - BV 315/2020

Frau Braun, Antragstellerin, erklärt, dass dieser Antrag aufgenommen wurde, ohne, dass dieser vom SR bestätigt wurde, diesen in die Beratungsfolge aufzunehmen. Das ist keine notwendige Maßnahme.

Es entsteht eine Diskussion, in der folgendes geäußert wird:

- schön wäre, wenn man wüsste wie der OR dazu steht, in dem die OBM oder seine Stellvertreter anwesend wären und Stellung beziehen (Herr D. Wegener)
- Antrag kam aus der Ortschaft (Herr Brohm)
- wurde OR Bellingen angehört? => Nein => OBM muss vorher informiert werden (Frau Schleef)
- ist Pflichtaufgabe (Herr Jagolski)

Herr Nastke stellt den *Geschäftsordnungsantrag, Ende der Diskussion.*

Abstimmung Geschäftsordnungsantrag: 20 x Ja 1 x Nein 2 x Enthaltung

Herr Jacob bittet um *Abstimmung* der BV 315/2020.

Der Stadtrat befürwortet den beiliegenden Antrag der WG Lüderitz zu 2. Streichung der 4 Straßenlampen in Bellingen.

Abstimmungsergebnis: 0 x Ja 23 x Nein 0 x Enthaltung

TOP 12: Antrag WG Lüderitz zum Haushalt 2020 und zum Haushaltskonsolidierungskonzept 2020-2028 - BV 316/2020

Frau Braun, Antragstellerin, erläutert, über den Kreissportbund, den der LK unterstützt, gibt es Fördermaßnahmen für Sportstätten. Diese Maßnahme soll nicht über unseren HH stattfinden.

Die Verwaltung soll gemeinsam mit dem Sportverein die Fördermittel beantragen.

Einige **SR'e** sind für eine Antragstellung und einige sind dafür, dass dies im HH stehen bleiben muss, egal im welchem HH-Jahr. Der OR Uetz wurde hierzu auch nicht angehört.

Herr Jagolski stellt den *Geschäftsordnungsantrag, Schließen der Rednerliste und Ende der Diskussion.*

Abstimmung Geschäftsordnungsantrag: 20 x Ja 3 x Nein 0 x Enthaltung

Herr Jacob bittet um *Abstimmung* der BV 316/2020

Der Stadtrat befürwortet den beiliegenden Antrag der WG Lüderitz zu 3. Streichung der Sporthalle Uetz.

Abstimmungsergebnis: 10 x Ja 11 x Nein 2 x Enthaltung

TOP 13: Antrag WG Lüderitz zum Haushalt 2020 und zum Haushaltskonsolidierungskonzept 2020-2028 - BV 317/2020

Frau Braun, Antragstellerin, erläutert, dieser Weg hätte bei den Hochwassermaßnahmen mit finanziert werden können. In der jetzigen HH-Situation hält sie es derzeit für nicht angebracht. So etwas muss über Fördertöpfe oder über Instandsetzungsmaßnahmen gemacht werden.

Herr Jacob bittet um *Abstimmung* der BV 317/2020.

Der Stadtrat befürwortet den beiliegenden Antrag der WG Lüderitz zu 4. Streichung des Landwirtschaftsweges Schelldorf.

Abstimmungsergebnis: 13 x Ja 7 x Nein 2 x Enthaltung

TOP 14: Antrag WG Lüderitz zum Haushalt 2020 und zum Haushaltskonsolidierungskonzept 2020-2028 - BV 318/2020

Frau Braun zieht als Antragstellerin ihren Antrag Streichung der Waldverkäufe Windberge und Lüderitz zurück.

TOP 15: Antrag WG Lüderitz zum Haushalt 2020 - BV 323/2020

Frau Braun, Antragstellerin, gibt an, der Hauptausschuss (HA) habe dies beschlossen. Das betrifft die kommunalen Wohnungen in den Dörfern, die von der SWG verwaltet werden. Jetzt sind es 6 € pro m². Das ist das Geld, was aus den Mieten erwirtschaftet wird.

Es entsteht eine Diskussion über das Für und Wider, an der sich **Herr Brohm, Frau Platte, Herr D. Wegener** und **Frau Braun** beteiligen, bis Herr Jagolski den *Geschäftsordnungsantrag, Ende der Diskussion*, stellt.

Abstimmung Geschäftsordnungsantrag: 18 x Ja 3 x Nein 0 x Enthaltung

Herr Jacob bittet um *Abstimmung* der BV 318/2020.

Der Stadtrat befürwortet den beiliegenden Antrag der WG Lüderitz zur Investitions- und Instandhaltungspauschale in Höhe von 9,00 € pro m².

Abstimmungsergebnis: 22 x Ja 1 x Nein 0 x Enthaltung

TOP 16: Diskussion und Beschluss zur Hauptsatzung der Einheitsgemeinde "Stadt Tangerhütte" - BV 202/2020

Herr Brohm informiert, dass er lt. KVG Widerspruch einlegen musste, weil, die Handlungsgrundlage des Bürgermeisters (BM) bei Auslösung von Aufträgen von 10.000,00 € auf 5.000,00 € willkürlich beschlossen wurde. Das ist nicht gesetzeskonform. Lt. KVG sind es 2 Organe, die eine Kommune leiten. Das ist einmal das Kollegialorgan SR und einmal der BM. Wir stehen auf einer Ebene und kontrollieren uns gegenseitig. In der Begründung des Widerspruches steht, dass der SR sich bei seiner Tätigkeit auf Angelegenheiten von wesentlicher Bedeutung zu beschränken hat und muss Möglichkeiten der Aufgabenübertragung auf den BM entsprechend der örtlichen Verhältnisse vollumfänglich nutzen. Darum hat er den Widerspruch gestellt und bittet, noch einmal über die Hauptsatzung zu beschließen.

Frau Wittke erklärt, dass der SR nicht über den Widerspruch abstimmen muss. Der SR kann über die Begründung diskutieren, ob er diese für richtig hält oder nicht und dann muss der SR den alten Beschluss der Hauptsatzung (HS) noch einmal beschließen.

Herr Jacob berichtet, dass der SR noch einmal die Hauptsatzung BV 202/2020 beschließen muss. In dieser HS haben die SR'e eingestellt, dass der BM über eine Summe bis 5.000 € beschließen darf. Dagegen hat der BM Einspruch erhoben, weil dort vorher eine andere Summe (10.000 €) drin stand. Der SR muss jetzt über unseren Antrag, so wie er war, noch einmal neu beschließen.

Herr Jacob bittet um *Abstimmung* der BV 202/2020 mit den 5.000,00 €.

Der Stadtrat beschließt die beigefügte Hauptsatzung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte.

Abstimmungsergebnis: 15 x Ja 7 x Nein 1 x Enthaltung

Mit diesem Abstimmungsergebnis ist die Hauptsatzung wie vorher beschlossen.

Frau Wittke informiert die SR'e, dass Herr Sieler in seinen Ausführungen schon erwähnt habe, was jetzt eingetroffen ist. Herr Brohm wird sicherlich weiter daran festhalten, dass für ihm die HS rechtswidrig ist. Damit geht die HS automatisch zur KA Stendal und wird dort noch einmal geprüft.

TOP 17: 1. Änderung zur Geschäftsordnung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte für den Stadtrat und seine Ausschüsse - BV 319/2020

Herr Jacob gibt an, dass ihm 2 *Änderungsanträge* vorliegen.

1. § 5 Abs. 3: *wird von 3 auf 2 Stellvertreter korrigiert*, Begründung siehe Vorlage
2. *im § 19 wird der Absatz 8 ersatzlos gestrichen*, Begründung siehe Vorlage

Herr D. Wegener meldet seine Bedenken an, dass in der TO die Einwohnerfragestunde oben steht, nicht das schon die Einwohner über die kommenden TOP'e diskutieren. Es könnte zu bestimmten Themen zu Diskrepanzen kommen.

Herr Jacob liest den *Änderungsantrag* von Frau Platte vor, der wie folgt lautet.

§ 12 Abs. 5 -Unterbrechung, Verweisung und Vertagung- wird wie folgt geändert:

Nach 22:00 Uhr werden keine weiteren TOP'e aufgerufen, es sei denn, der SR beschließt mit einfacher Mehrheit die Fortsetzung der Sitzung.

Wird die Fortsetzung abgelehnt, wird der in der Beratung befindliche TOP abschließend behandelt. Danach ist die Sitzung zu schließen.

Sofern das Verfahren nach § 1 Abs. 3 Sätze 3 – 6 nicht zur Anwendung kommt, sind die restlichen TOP'e in der nächsten Sitzung an vorderster Stelle zu beraten bzw. es ist eine extra Sitzung einzuberufen.

§ 1 Abs. 5 -Unterbrechung, Verweisung und Vertagung- sollte folgendermaßen formuliert werden:

Der Vorsitzende des SR'es bzw. der Ausschussvorsitzende beruft den SR ein. (hätte ich (Frau Platte) zur Klarstellung so formuliert, weil wir einmal beim Ändern sind!) Und Haben wir am Schluss der GO -ich habe sie nicht hier- eigentlich die Formel „männliche Formulierung gelten auch als weiblich“ oder so ähnlich?

Frau Platte merkt an, dass sie ihren Änderungsantrag per Mail an Frau Wittke geschickt habe und Frau Wittke habe es 1:1 übertragen. Das hätte hier nicht mit reingehört. Die sprachliche Gleichstellung stand in der Geschäftsordnung (GO) schon drin und im § 1 steht ganz klar drin, dass der Vorsitzende des SR'es den SR einberuft. Weiter hinten steht, das Verfahren in den Ausschüssen läuft gleichwertig. Da habe sie gedacht, dass man dies im § 1 konkretisieren müsste aber man kann es weglassen.

Herr Brohm erwähnt, dass der Kreistag ab 16:00 Uhr bzw. ab 17:00 Uhr tagt. Da entsteht die Frage, ob es hier auch die Möglichkeit gebe. Er liest seinen Änderungsantrag vor, der wie folgt lautet.

Änderung im § 1 Abs. 5 -Einberufung, Einladung, Teilnahme:

Die Sitzungen finden in der Zeit von 17:00 – 21:00 statt. Ausnahmen können durch den Stadtratsvorsitzenden festgelegt werden.

Änderung im § 12 Abs. 5 -Unterbrechung, Verweisung und Vertagung:

Nach 21:00 Uhr können keine weiteren TOP'e aufgerufen werden.

Änderung im § 9 Abs. 4 -Beratung der Sitzungsgegenstände:

Die Redezeit beträgt für jedes Mitglied im Rahmen eines TOP'es für die Begründung eines Antrages i.d.R. bis zu 5 Minuten, im Übrigen bis zu 3 Minuten. Der Vorsitzende kann die Redezeit verlängern; bei Widerspruch entscheidet der SR.

Herr Jacob merkt an, dass in der jetzigen GO steht, bei der Begründung i.d.R. bis zu 10 Minuten, im Übrigen bis zu 5 Minuten.

Es entsteht eine Diskussion, ob man 17:00 oder besser erst 19:00 beginnen sollte, mit der Tendenz zu 19:00 Uhr.

Nach der Diskussion informiert **Herr Jacob**, dass er erst die Änderungsanträge lt. TO abstimmen lassen wird, dann den von Frau Platte und je nachdem wie über Frau Plattes entschieden wird, den von Herrn Brohm.

Herr Jacob bittet um *Abstimmung* der 1. Änderung der GO und zwar § 5 Abs. 3.

Um die ordnungsgemäße Sitzungsleitung zu gewährleisten, führen der Vorsitzende des Stadtrates und seine zwei Stellvertreter unter Beisein des Bürgermeisters, in seinem Verhinderungsfall eines seiner Stellvertreter/in vor jeder Stadtratssitzung eine Beratung durch.

und

In § 19 den Absatz 8 ersatzlos streichen

Abstimmung: 19 x Ja 0 x Nein 4 x Enthaltung

Herr Jacob bittet um *Abstimmung* des Änderungsantrages von Frau Platte, Änderung § 12 Abs. 5.

Abstimmung: 20 x Ja 2 x Nein 1 x Enthaltung

Herr Jacob bittet um *Abstimmung* des Änderungsantrages von Herrn Brohm, Änderung § 1 Abs. 5.

Abstimmung: 6 x Ja 16 x Nein 1 x Enthaltung

Herr Jacob bittet um *Abstimmung* des Änderungsantrages von Herrn Brohm, Änderung § 9 Abs. 4.

Abstimmung: 7 x Ja 15 x Nein 1 x Enthaltung

Herr Jacob bittet um *Abstimmung* der BV 319/2020, mit den Änderungen.

Der Stadtrat beschließt die 1. Änderung der Geschäftsordnung der Einheitsgemeinde „Stadt Tangerhütte“ für den Stadtrat und seine Ausschüsse.

Abstimmungsergebnis: 16 x Ja 5 x Nein 2 x Enthaltung

TOP 18: Antrag WG Lüderitz - Aufnahme in das Leaderprogramm der Sanitärcontainer auf dem Campingplatz Lüderitz am Freibad - BV 310/2020

Die Antragstellerin **Frau Braun** informiert, dass dies der Wiederholungsantrag aus 2018 ist. Dafür hatte es im SR keine Mehrheit gegeben. Durch Corona gibt es Nachfragen aber es gibt keine Sanitäreinrichtung und für Wohnmobile benötigt man mindestens einen Chemieeinlass und -entsorgung. Sie informiert über die Mindestausstattung und sagt, das würde auch über Leader gefördert werden, wenn Herr Brohm es will und so begründet.

Es entsteht eine Diskussion über das Für und Wider, an der sich **Herr D. Wegener, Frau Braun, Herr Maatz, Frau Kalkofen** und **Herr Paproth** teilnehmen.

Frau Kraemer stellt den *Geschäftsordnungsantrag, Ende der Diskussion gehört.*

Herr Jagolski, Herr Brohm und **Frau Braun** stehen noch auf der Rednerliste und geben noch ihre Meinung kund und **Herr Jacob** führt sein Schlusswort aus.

Herr Jacob bittet um *Abstimmung* des Geschäftsordnungsantrages von Frau Kraemer.

Abstimmung: 17 x Ja 5 x Nein 1 x Enthaltung

Herr Jacob bittet um *Abstimmung* der BV 310/2020

Der Stadtrat beschließt den beiliegenden Antrag der WG Lüderitz in die Beratungsfolge aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 14 x Ja 7 x Nein 1 x Enthaltung

TOP 19: Antrag der UWGSA - Schwimmunterricht der Grundschulen der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte - BV 324/2020

Frau Schleef, Antragstellerin der UWGSA, erläutert, dass der Antrag aufgrund der HH-Situation entstanden ist. In den letzten 3 Wochen, vor den Sommerferien, passiert in den Schulen nicht mehr viel. Diese Zeit könnte man intensiv nutzen, diesen Schwimmunterricht in unseren Freibädern durchzuführen. Es soll geprüft werden, was die Schulen dazu sagen, ob die es gut finden oder nicht. Dadurch könnte man unsere Schwimmbäder attraktiver und bekannter machen.

Herr Jacob informiert die SR'e, dass es jetzt 22:00 Uhr ist und fragt, ob wir diese Sitzung nach diesem TOP fortführen wollen oder, ob wir einen neuen Termin für die Fortführung machen wollen.

Abstimmung Fortführung: 2 x Ja 21 x Nein 0 x Enthaltung

Es entsteht eine Diskussion, ob es überhaupt durchführbar ist, an der sich **Herr Nastke, Herr Graubner, Herr Bierstedt** und **Herr D. Wegener** beteiligen.

Herr Jacob bittet um *Abstimmung* der BV 324/2020

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt den beiliegenden Antrag in die Beratungsfolge aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 21 x Ja 2 x Nein 0 x Enthaltung

Herr Jacob schließt die SR-sitzung und informiert die SR'e, dass diese SR-Sitzung am 16.09.2020 fortgeführt wird.

Fertiggestellt am: 27.11.2020